

Die Verwertung von Abfällen ist nach NachwV vom Verwerter in einem Register zu erfassen. Auf der Grundlage dieser Datenerfassung fordert das Bergamt einmal pro Jahr eine Meldung über die angenommenen Abfallarten und Abfallmengen. Die Meldung soll die gesamte Menge eines Jahres (vom 01.01. bis 31.12.) umfassen.

Bitte nutzen Sie für Ihre Angaben eine der unten stehenden Tabellen (entweder Mengenangaben in m<sup>3</sup> oder in t). Sollte die Umrechnung von Teilmengen erforderlich sein, nutzen sie bitte nachstehende Formel:

$$n \text{ m}^3 \times 1,75 = n \text{ t}$$

Abfallmengen (Fremdbodenmengen) und -qualitäten in m<sup>3</sup>

ASN <sup>1</sup>	Schadstoffgrenzwerte				Summe	
	in Anlehnung an die M 20 der LAGA 1997			in Anlehnung an die TR Boden 2004		sonstige
	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 0*		
170504						
170506						
200202						

Abfallmengen (Fremdbodenmengen) und -qualitäten in t

ASN <sup>1</sup>	Schadstoffgrenzwerte				Summe	
	in Anlehnung an die M 20 der LAGA 1997			in Anlehnung an die TR Boden 2004		sonstige
	Z 0	Z 1.1	Z 1.2	Z 0*		
170504						
170506						
200202						

Hinweis: Das Bergamt behält sich vor, auf der Grundlage der Zulassungsbestimmungen der Sonder- bzw. Hauptbetriebspläne begründet, Informationen über die monats- oder quartalsweise Fremdbodenverwertung zu verlangen.

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

<sup>1</sup> Abfallschlüsselnummern (ASN) gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis vom 10.12.2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15.07.2006 (BGBl. I S. 1619)